

Stadtvertretung der Landeshauptstadt

Schwerin

Datum: 2008-03-17

Dezernat/ Amt: IV / Amt für
Verkehrsmanagement
Bearbeiter: Frau Heese
Telefon: 545-2067

Beschlussvorlage Drucksache Nr.

01938/2008

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Dezernentenberatung
Hauptausschuss
Ausschuss für Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
Hauptausschuss
Stadtvertretung

Betreff

Stadterneuerung in Schwerin-Paulstadt: Neugestaltung und Erneuerung der Straße Zum Bahnhof zwischen Platz der Freiheit und Fläche der Deutschen Bahn

Beschlussvorschlag

Der Durchführung der o.g. Baumaßnahme unter Einsatz von Städtebauförderungsmitteln wird zugestimmt.

Begründung

1. Sachverhalt / Problem

Die Straße Zum Bahnhof befindet sich im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet Paulstadt. Die Sanierungssatzung ist seit dem 19.05.2006 rechtskräftig. Die Neugestaltung der Straßenräume erfolgt entsprechend den festgelegten Gestaltungskriterien für die Straßen der Paulstadt. Als Beläge werden die typischen Materialien eingesetzt, zur Aufwertung des Straßenraumes ist eine einseitige Baumreihe vorgesehen. Ebenso werden in der Freifläche vor dem Eckhaus Franz-Mehring- Straße Baumpflanzungen eingeordnet. Die Gestaltung des Straßenraumes berücksichtigt die Gewährleistung des Begegnungsfalles Pkw- Lkw für den Kraftfahrzeugverkehr sowie die Ausbildung des nördlichen Gehweges als Hauptzugangsrichtung Platz der Freiheit- Bahnhof für den Fußgängerverkehr. Die Baumaßnahme ist im Programmantrag Städtebauliche Gesamtmaßnahme der Landeshauptstadt Schwerin „Paulstadt“ für 2008 enthalten.

2. Notwendigkeit

Mit der Umgestaltung des Platzes der Freiheit wird die städtebauliche Aufwertung des Sanierungsgebietes Paulstadt weiter fortgeführt. Im Anschluss daran soll die Aufwertung der Straße Zum Bahnhof erfolgen, da es sich bei dieser Straße um ein Teilstück der fußläufigen Verbindung Platz der Freiheit - Grunthalplatz- Fußgängerzone Mecklenburgstraße handelt.

3. Alternativen

4. Wirtschafts- / Arbeitsmarktrelevanz

Die Sanierungsmaßnahme setzt für 360.000,- € Mittel für die örtliche Bauwirtschaft frei.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die Baumaßnahme soll mit Städtebauförderungsmitteln aus der Haushaltstelle 61 500. 94018 „Städtebauliche Sanierung Paulstadt“ umgesetzt werden, die sich jeweils zu einem Drittel aus Mitteln des Bundes, des Landes und der Stadt zusammensetzen.

Anlagen:

Lageplan

gez. Dr. Wolfram Friedersdorff
Beigeordneter

gez. Norbert Claussen
Oberbürgermeister